



Kennziffer
D III 1 j
2003

Statistische Berichte

Zahlungsschwierigkeiten in Bayern 2003

Ausgegeben im
August 2004
Bestellnummer:
D31003 200300
Einzelpreis:
8,30 €



Bestellen im Internet

- **einfach**
- **kostengünstig**
- **zeitsparend**

Ab sofort können Sie unsere Veröffentlichungen im Internet bestellen. Das spart Ihnen und uns nicht nur Kosten, sondern auch Zeit. Schritt für Schritt werden Sie durch den Webshop geführt und geben die dort benötigten Angaben ein, welche selbstverständlich dem Datenschutz unterliegen.

Die Veröffentlichungen gibt es als

- Druckausgabe
- PDF-Datei (Tabellen meist zusätzlich in Excel)

Die Lieferung der elektronischen Veröffentlichungen erfolgt per

- E-Mail
- auf Diskette* oder
- auf CD-ROM*.

www.statistik.bayern.de



* Aufpreis auch bei kostenlosen Angeboten

Zeichenerklärung

0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit	()	= Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
-	= nichts vorhanden	p	= vorläufiges Ergebnis
/	= keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug	r	= berichtiges Ergebnis
·	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	s	= geschätztes Ergebnis
x	= Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	≙	= entspricht

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den Endsummen ergeben. Bei Aufgliederungen einer Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im allgemeinen nicht.

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München
Telefon: 089 2119 255; Telefax: (089) 2119 607
E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de
Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

© Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung des Herausgebers. In Druckwerken sind für nicht gewerbliche Zwecke Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkung und methodische Erläuterungen	2
 Tabellenteil	
 A. Insolvenzverfahren in Bayern im Jahr 2003	
1. Entwicklung der Insolvenzen in Bayern seit 1996 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	4
2. Insolvenzverfahren in Bayern im Jahr 2003 nach verschiedenen Gliederungsmerkmalen	5
3. Unternehmensinsolvenzen in Bayern im Jahr 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	6
4. Insolvenzverfahren in Bayern im Jahr 2003 nach Größenklassen der geltend gemachten Forderungen	9
5. Insolvenzverfahren in Bayern im Jahr 2003 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	10
6. Unternehmensinsolvenzen in Bayern im Jahr 2003 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	13
7. Unternehmensinsolvenzen in Bayern im Jahr 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und kreisfreien Städten und Landkreisen.....	16
8. Unternehmensinsolvenzen nach ausgewählten Rechtsformen sowie von Verbrauchern und ehemals selbständig Tätigen in Bayern im Jahr 2003 nach kreisfreien Städten und Landkreisen.....	19
 B. Wechsel-, Scheckproteste, Zwangsversteigerungen	
9. Wechsel- und Scheckproteste sowie Anträge auf Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung in Bayern seit 1969	25

Vorbemerkung

Die Statistik der Zahlungsschwierigkeiten besteht im wesentlichen aus der Insolvenzstatistik. Seit 1. Januar 1999 gilt die neue Insolvenzordnung. Sie ersetzt die bis dahin gültige Konkursordnung aus dem Jahr 1877 sowie die Vergleichsordnung aus dem Jahr 1935. Während die Konkursordnung hauptsächlich auf die Befriedigung der Gläubiger abstellte, was oft zur Zerschlagung des Unternehmens führte, gelten in der neuen Insolvenzordnung die Sanierung und damit der Erhalt des Unternehmens und die Gläubigerbefriedigung als gleichrangige Ziele. Hierzu wurden Regelungen erlassen, die einer rechtzeitigen und leichteren Eröffnung eines Insolvenzverfahrens dienen sollen. So wurde als weiterer Eröffnungsgrund neben Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung die drohende Zahlungsunfähigkeit eingeführt. Neu geschaffen wurde auch das Verbraucherinsolvenzverfahren. Dieses ermöglicht es jetzt auch überschuldeten Privatpersonen unter ganz bestimmten Bedingungen, die in einer siebenjährigen (seit 1. Dezember 2001: sechsjährigen) Wohlverhaltensphase einzuhalten sind, und anschließender Restschuldbefreiung wieder schuldenfrei zu werden. Sofern keine Ablehnung mangels Masse erfolgt, wird ein Verbraucherinsolvenzverfahren jedoch erst eröffnet, wenn zuvor ein zwingend vorgeschriebener außergerichtlicher Einigungsversuch zwischen Gläubiger(n) und Schuldner nachweislich scheiterte und auch der vom Schuldner mit dem Eröffnungsantrag beim Insolvenzgericht vorzulegende Schuldenbereinigungsplan von der Mehrzahl der Gläubiger abgelehnt wurde. Das vereinfachte Verbraucherinsolvenzverfahren gilt auch für ehemals selbständig Tätige, sofern die Zahl der Gläubiger höchstens 19 beträgt und keine ausstehenden Forderungen aus Arbeitsverhältnissen vorliegen, seit 1. Dezember 2001 jedoch nicht mehr für Kleingewerbetreibende.

Methodische Erläuterungen

Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik ist § 39 des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz (BGBl III, Gliederungsnummer 300-1), veröffentlicht als Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Dezember 1999 (BGBl I, S. 2398).

Die Insolvenzstatistik beruht auf Meldungen der Insolvenzgerichte bei den Amtsgerichten. Sie besteht aus zwei Teilen. Zunächst werden nach dem richterlichen Beschluß, ob ein Verfahren eröffnet oder mangels Masse abgelehnt bzw. durch Annahme eines gerichtlichen Schuldenbereinigungsplans (bei Verbrauchern, ehemals selbständig Tätigen mit überschaubaren Vermögensverhältnissen sowie bis 30. November 2001 auch Kleingewerbetreibenden) ohne Insolvenzverfahren erledigt wird, monatlich die bearbeiteten Insolvenzanträge mittels Meldebogen von den 29 bayerischen Insolvenzgerichten an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung geliefert. Ein Verfahren wird mangels Masse abgelehnt, wenn die noch zur Verfügung stehende Insolvenzmasse nicht einmal zur Deckung der gerichtlichen Verfahrenskosten ausreicht. Allerdings besteht seit 1. Dezember 2001 für natürliche Personen (hierzu gehören auch Einzelunternehmen und Freiberufler) die Möglichkeit der Stundung der Verfahrenskosten. Es wird unterschieden zwischen Regelinsolvenzverfahren (Unternehmen, ehemals selbständig Tätige mit nicht überschaubaren Vermögensverhältnissen, natürliche Personen als Gesellschafter o.ä., Nachlässe) und Verbraucherinsolvenzverfahren (Privatpersonen und ehemals selbständig Tätige mit überschaubaren Vermögensverhältnissen). Die Aufbereitung der Ergebnisse erfolgt nach der Art des Verfahrens, Größenklassen der voraussichtlichen Gläubigerforderungen, nach der Rechtsform, dem Wirtschaftszweig, dem Alter des Unternehmens, der Zahl der Beschäftigten sowie nach kreisfreien Städten und Landkreisen. Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der im **Jahr 2003 bearbeiteten Insolvenzverfahren**. Hierbei ist zu berücksichtigen, daß zwischen dem Eingang der Antragstellung und dem Gerichtsbeschluß zum Teil einige Monate liegen können.

Sodann sind nach Abschluß der Verfahren von den Insolvenzgerichten die Meldebögen mit den **finanziellen Ergebnissen** der **eröffneten** Insolvenzverfahren zu übersenden. Die finanziellen Auswirkungen der Insolvenzverfahren lassen sich erst nach Abschluß der gerichtlichen Ermittlungen der Gläubigerforderungen, der vorhandenen Teilungsmasse und deren Verteilung auf die Gläubiger absehen. Die dafür notwendigen Feststellungen können sich Monate, teilweise sogar Jahre hinziehen, so daß die erforderlichen Daten der noch nicht abgeschlossenen Insolvenzverfahren von den Gerichten gegebenenfalls geschätzt werden müssen. Da in dem gesetzlich vorgesehenen Zeitraum aufgrund der vielen eröffneten Verfahren und der damit verbundenen Überlastung der Insolvenzgerichte erst ein Teil der eröffneten Verfahren abgeschlossen werden konnte, wurde die Frist für die Lieferung der **finanziellen Ergebnisse** verlängert, so daß diese Ergebnisse noch nicht vorliegen.

Auch die **Wechsel- und Scheckproteste** finden in der Statistik der Zahlungsschwierigkeiten Berücksichtigung, und zwar nach der Zahl der protestierten Papiere und nach der Höhe der Beträge, um die es dabei geht. Welche Summen schließlich verloren gehen, läßt sich wegen der vielfältigen weiteren Behandlung protestierter Schecks und Wechsel - oft über mehrere Jahre hinweg - statistisch nicht erfassen. Ab dem Jahr 2002 liegen hierüber keine Ergebnisse mehr vor.

Schließlich wird auch die Anzahl der beantragten **Zwangsversteigerungen** von unbeweglichen Gegenständen sowie der beantragten **Zwangsverwaltungen** seit 1969 nachgewiesen.

Tabellenteil

A. Insolvenzverfahren im Jahr 2003

1. Entwicklung der Insolvenzen seit 1996 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Merkmal ¹⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Insolvenzen²⁾								
Verarbeitendes Gewerbe.....	441	462	443	403	413	449	550	603
Baugewerbe.....	686	692	742	625	621	786	843	783
Handel.....	754	780	802	671	642	717	916	943
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung.....	179	209	199	167	212	292	372	344
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen.....	1 026	1 150	1 204	1 114	1 119	1 618	1 895	2 003
dar. Gastgewerbe.....	252	260	309	223	250	288	319	292
Übrige Wirtschaftsbereiche ³⁾	84	95	63	64	66	81	111	142
Erwerbsunternehmen zusammen	3 170	3 388	3 453	3 044	3 073	3 943	4 687	4 818
Andere Gemeinschuldner.....	626	681	627	885	1 736	2 137	5 425	7 029
dar. Verbraucher.....	x	x	x	480	1 393	1 809	2 385	3 361
ehemals selbständig Tätige ⁴⁾	x	x	x	x	x	x	2 581	3 163
Nachlässe.....	307	345	364	298	279	263	289	334
Insgesamt	3 796	4 069	4 080	3 929	4 809	6 080	10 112	11 847
dar. Vergleichsverfahren.....	6	7	5	x	x	x	x	x
darunter mangels Masse abgelehnte Konkurse⁵⁾								
Verarbeitendes Gewerbe.....	326	351	319	210	202	211	208	198
Baugewerbe.....	559	586	653	425	418	489	412	375
Handel.....	621	662	671	481	424	440	452	417
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung.....	160	185	172	132	137	207	206	153
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen.....	875	1 000	1 033	844	790	1 016	1 071	1 131
dar. Gastgewerbe.....	232	240	291	191	213	214	186	159
Übrige Wirtschaftsbereiche ³⁾	70	84	57	49	43	56	55	62
Erwerbsunternehmen zusammen	2 611	2 868	2 905	2 141	2 014	2 419	2 404	2 336
Andere Gemeinschuldner.....	538	571	514	511	594	559	592	691
dar. Verbraucher.....	x	x	x	210	363	367	35	19
ehemals selbständig Tätige ⁴⁾	x	x	x	x	x	x	359	463
Nachlässe.....	228	252	262	204	176	150	158	174
Insgesamt	3 149	3 439	3 419	2 652	2 608	2 978	2 996	3 027
Insolvenzverluste in 1 000 Euro								
Gesamtverluste.....	2 796 013	3 011 553	3 416 820	•	•	•	•	•
dav. Konkursverluste insgesamt.....	2 793 623	3 009 025	3 404 617	•	•	•	•	•
je erfassten Konkurs.....	735	739	833	•	•	•	•	•
Vergleichsverluste insgesamt.....	2 390	2 528	12 202	x	x	x	x	x
je erfassten Vergleich.....	398	361	2 440	x	x	x	x	x
Durchschnittliche Deckungsquote in %								
Konkurse (mit Masse)								
bevorrechtigte Forderungen.....	50,5	46,2	41,1	•	•	•	•	•
nicht bevorrechtigte Forderungen.....	3,8	5,5	3,7	•	•	•	•	•
Erlassvergleiche.....	38,7	37,0	36,7	x	x	x	x	x

¹⁾ Wirtschaftliche Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) ab 2002 Ausgabe 2003 (WZ03). - ²⁾ Bis 1998: Konkurse und Vergleichsverfahren abzüglich Anschlusskonkurse. - ³⁾ Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Energie- und Wasserversorgung, Kredit- und Versicherungsgewerbe. - ⁴⁾ Nachweis erst ab 2002 möglich. - ⁵⁾ Ab 1999: mangels Masse abgelehnte Insolvenzen.

2. Insolvenzverfahren im Jahr 2003 nach verschiedenen Gliederungsmerkmalen

Verfahrensart Forderungsklasse Rechtliche Stellung Alter des Unternehmens Beschäftigtenklasse	Insolvenzverfahren			Verfahren insgesamt	Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahres- zeitraum	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forder- ungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan an- genommen					
	Anzahl							
Insgesamt								
Insgesamt	8 706	3 027	114	11 847	10 112	17,2	31 000	5 706 117
nach Art der Verfahren								
Eröffnetes Verfahren.....	8 706	X	X	8 706	7 003	24,3	27 776	4 812 723
Mangels Masse abgewiesene Anträge.....	X	3 027	X	3 027	2 996	1,0	3 224	870 722
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan.....	X	X	114	114	113	0,9	X	22 671
nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen								
Unter 5 000 €	59	•	•	347	328	5,8	37	872
5 000 € bis unter 50 000 €.....	2 704	1 038	60	3 802	2 771	37,2	860	96 903
50 000 € bis unter 250 000 €	3 572	1 085	36	4 693	4 049	15,9	3 436	561 035
250 000 € bis unter 500 000 €	1 012	270	9	1 291	1 285	0,5	2 608	447 145
500 000 € bis unter 1 000 000 €	592	176	5	773	826	-6,4	2 740	526 118
1 000 000 € bis unter 5 000 000 €	609	•	•	767	686	11,8	10 759	1 509 569
5 000 000 € bis unter 25 000 000 €	139	•	•	152	140	8,6	7 815	1 522 571
25 000 000 € oder mehr.....	19	3	-	22	27	-18,5	2 745	1 041 903
Unternehmen								
Zusammen.....	2 482	2 336	X	4 818	4 687	2,8	31 000	4 031 048
nach Rechtsformen								
Einzeluntern., Freie Berufe, Kleingewerbe.....	1 050	591	X	1 641	1 667	-1,6	3 709	565 057
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR).....	218	181	X	399	380	5,0	6 939	860 984
dar. GmbH Co. KG.....	154	97	X	251	239	5,0	6 031	729 168
GbR.....	24	57	X	81	71	14,1	137	32 243
Gesellschaften m.b.H.....	1 126	1 480	X	2 606	2 440	6,8	17 207	2 135 476
Aktiengesellschaften, KGaA.....	70	53	X	123	168	-26,8	3 034	447 355
Sonstige Rechtsformen.....	18	31	X	49	32	53,1	111	22 176
nach dem Alter der Unternehmen								
Unter 8 Jahre alt.....	1 033	1 285	X	2 318	2 536	-8,6	11 536	1 327 611
dar. bis 3 Jahre alt.....	479	660	X	1 139	1 317	-13,5	5 621	563 080
8 Jahre und älter.....	1 094	799	X	1 893	1 636	15,7	19 125	2 549 234
Unbekannt.....	355	252	X	607	515	17,9	339	154 203
nach der Zahl der Beschäftigten								
Kein Beschäftigter.....	1 091	1 597	X	2 688	1 915	40,4	X	1 141 807
1 Beschäftigter.....	145	231	X	376	352	6,8	376	92 282
2 bis 5 Beschäftigte.....	390	281	X	671	664	1,1	2 115	414 774
6 bis 10 Beschäftigte.....	225	73	X	298	314	-5,1	2 278	339 646
11 bis 100 Beschäftigte.....	473	60	X	533	505	5,5	15 602	1 195 497
Mehr als 100 Beschäftigte.....	50	2	X	52	56	-7,1	10 629	762 455
Unbekannt.....	108	92	X	200	881	-77,3	X	84 588
Übrige Schuldner								
Zusammen.....	6 224	691	114	7 029	5 425	29,6	X	1 675 069
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.....	136	35	X	171	170	0,6	X	224 374
Ehemals selbständig Tätige 1).....	2 182	458	X	2 640	2 196	20,2	X	912 696
Ehemals selbständig Tätige 2).....	493	5	25	523	385	35,8	X	90 826
Verbraucher.....	3 253	19	89	3 361	2 385	40,9	X	347 967
Nachlässe.....	160	174	X	334	289	15,6	X	99 205

¹⁾ die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

²⁾ die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

3. Unternehmensinsolvenzen in Bayern im Jahr 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ03	Wirtschaftsgliederung	Insolvenzverfahren		Verfahren insgesamt	Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahres- zeitraum	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen					
		Anzahl						
A-K, M-O	Insgesamt.....	2 482	2 336	4 818	4 687	2,8	31 000	4 031 048
A	Land- u. Forstwirtschaft.....	37	23	60	45	33,3	190	19 814
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd.....	33	20	53	41	29,3	•	17 968
02	Forstwirtschaft.....	4	3	7	4	75,0	•	1 846
B	Fischerei u. Fischzucht.....	-	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	7	-	7	7	0,0	164	17 321
D	Verarbeitendes Gewerbe.....	405	198	603	550	9,6	12 231	1 151 669
15	Ernährungsgewerbe.....	42	15	57	63	-9,5	838	38 640
16	Tabakverarbeitung.....	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe.....	11	9	20	16	25,0	397	22 656
18	Bekleidungsgewerbe.....	27	13	40	25	60,0	1 180	132 445
19	Ledergewerbe.....	1	1	2	3	-33,3	25	•
20	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln).....	18	9	27	25	8,0	464	50 514
21	Papiergewerbe.....	4	-	4	4	0,0	83	6 680
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung.....	48	35	83	65	27,7	560	63 498
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen.....	-	1	1	-	X	-	•
24	Chemische Industrie.....	13	5	18	10	80,0	359	17 118
25	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren.....	12	7	19	21	-9,5	261	35 393
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden.....	28	11	39	34	14,7	1 199	92 517
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung.....	2	1	3	5	-40,0	31	6 504
28	H. v. Metallerzeugnissen.....	47	15	62	83	-25,3	744	52 634
29	Maschinenbau.....	49	22	71	57	24,6	1 312	119 548
30	H. v. Büromaschinen, DV-Gerät. und -einrichtungen.....	6	5	11	8	37,5	390	25 981
31	H. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung, -verteilung, u.Ä.....	13	4	17	11	54,5	987	128 931
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik.....	14	10	24	26	-7,7	641	112 140
33	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regeltechnik, Optik.....	25	14	39	32	21,9	551	56 062
34	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen.....	7	6	13	9	44,4	362	25 593
35	Sonstiger Fahrzeugbau.....	1	-	1	3	-66,7	-	•
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw.....	31	13	44	40	10,0	1 691	124 252
37	Recycling.....	6	2	8	10	-20,0	156	29 559
E	Energie- u. Wasserversorgung.....	3	-	3	2	50,0	7	1 405
F	Baugewerbe.....	408	375	783	843	-7,1	4 435	420 391
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten.....	10	12	22	22	0,0	52	3 579
45.2	Hoch- u. Tiefbau.....	181	149	330	348	-5,2	2 936	263 807
45.3	Bauinstallation.....	91	81	172	233	-26,2	834	87 622
45.4	Sonst. Baugewerbe.....	125	130	255	239	6,7	606	64 090
45.5	Vermietung v. Baumasch. u. -gerät. m. Bedienungspersonal.....	1	3	4	1	300,0	7	1 293

Noch: 3. Unternehmensinsolvenzen in Bayern im Jahr 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ03	Wirtschaftsgliederung	Insolvenzverfahren		Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Betroffene Arbeitnehmer	Voraus-sichtliche Forde-rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen					
		Anzahl						
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern.....	526	417	943	916	2,9	4 728	677 779
50	Kfz-Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz; Tankstellen.....	71	57	128	116	10,3	1 495	114 848
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (ohne Handel mit Kfz).....	178	157	335	436	-23,2	1 308	282 467
51.1	Handelsvermittlung.....	21	15	36	36	0,0	11	8 301
51.2	Gh. m. landw. Grundstoffen u. lebenden Tieren.....	3	1	4	8	-50,0	10	7 237
51.3	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren.....	15	15	30	23	30,4	165	33 371
51.4	Gh. m. Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern.....	59	54	113	133	-15,0	446	93 760
51.5	Gh. m. Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen.....	36	31	67	94	-28,7	369	71 192
51.8	Gh. m. Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör.....	36	26	62	93	-33,3	224	54 621
51.9	Sonstiger Großhandel.....	8	15	23	49	-53,1	83	13 984
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. v. Gebrauchsgütern.....	277	203	480	364	31,9	1 925	280 465
52.1	Eh. m. Waren versch. Art.....	24	15	39	51	-23,5	175	10 773
52.2	Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw.....	16	13	29	34	-14,7	50	4 274
52.3	Apotheken; Fach-Eh. m. medizinischen Artikeln usw.....	6	5	11	7	57,1	8	1 810
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel.....	205	149	354	237	49,4	1 548	253 581
52.5	Eh. m. Antiquitäten u. Gebrauchtwaren....	8	4	12	7	71,4	13	2 330
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)...	11	13	24	21	14,3	26	5 558
52.7	Rep. v. Gebrauchsgütern.....	7	4	11	7	57,1	105	2 138
H	Gastgewerbe.....	133	159	292	319	-8,5	1 237	85 524
I	Verkehr u. Nachrichten-übermittlung.....	191	153	344	372	-7,5	1 509	121 915
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen.....	100	79	179	180	-0,6	593	51 536
61	Schifffahrt.....	-	4	4	-	X	18	1 455
62	Luftfahrt.....	1	2	3	-	X	15	806
63	Hilfs- u. Nebentätigk. f. d. Verkehr; Verkehrsvermittlung.....	53	41	94	150	-37,3	529	36 814
	darunter:							
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter.....	12	17	29	28	3,6	19	4 998
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung.....	40	24	64	120	-46,7	491	31 428
64	Nachrichtenübermittlung.....	37	27	64	42	52,4	354	31 304
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe.....	33	39	72	57	26,3	41	31 709
65	Kreditgewerbe.....	1	2	3	3	0,0	5	845
	darunter:							
65.2	Sonst. Finanzierungsinstitutionen.....	1	2	3	3	0,0	5	845
66	Versicherungsgewerbe.....	-	-	-	-	-	-	-
67	Kredit- u. Versicherungs-hilfsgewerbe.....	32	37	69	54	27,8	36	30 864

Noch: 3. Unternehmensinsolvenzen in Bayern im Jahr 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ03	Wirtschaftsgliederung	Insolvenzverfahren		Verfahren insgesamt	Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahres- zeitraum	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen					
		Anzahl						
K	Grundst.-, Wohnungswesen,							
	Verm. bewegl. Sachen usw.....	575	830	1 405	1 307	7,5	5 317	1 270 700
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen.....	110	212	322	307	4,9	222	470 718
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	58	144	202	201	0,5	139	260 244
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	23	17	40	23	73,9	20	138 279
70.3	Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	29	51	80	83	-3,6	63	72 195
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal.....	9	13	22	22	0,0	33	12 864
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken.....	88	86	174	211	-17,5	1 161	113 271
73	Forschung u. Entwicklung.....	9	5	14	11	27,3	103	16 561
74	Erbrg. v. Dienstleistungen überwiegend f. Unternehmen.....	359	514	873	756	15,5	3 798	657 286
74.1	Rechts-, Steuer- u. Unter- nehmensberatung usw.....	126	242	368	334	10,2	1 941	403 554
74.2	Architektur- u. Ingenieurbüros.....	77	62	139	104	33,7	377	70 653
74.3	Technische, physikalische u. chemische Untersuchung.....	2	-	2	2	0,0	27	•
74.4	Werbung.....	30	33	63	72	-12,5	190	23 737
74.5	Gewerbsm. Vermittlung u Überlassung v. Arbeitskräften.....	9	7	16	28	-42,9	279	4 879
74.6	Detekteien u. Schutzdienste.....	5	8	13	12	8,3	7	•
74.7	Reinigung v. Gebäuden, Inventar u. Verkehrsmitteln.....	33	76	109	81	34,6	605	17 864
74.8	Erbrg. v. sonst. Dienstleistg. überw. für Unternehmen.....	77	86	163	123	32,5	372	97 757
M	Erziehung u. Unterricht.....	17	20	37	25	48,0	260	8 703
N	Gesundheits-, Veterinär- u.							
	Sozialwesen.....	54	25	79	57	38,6	523	107 177
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl.							
	Dienstleistungen.....	93	97	190	187	1,6	358	116 940
90	Abwasser-, Abfallbeseitigung u. sonst. Entsorgung.....	8	7	15	12	25,0	67	3 808
91	Interessenvertretung, kirchl. u. sonst rel. Vereinigungen.....	5	15	20	9	122,2	41	6 245
92	Kultur, Sport u. Unterhaltung.....	48	48	96	109	-11,9	179	100 373
93	Erbringung v. sonst. Dienstleistungen.....	32	27	59	57	3,5	71	6 514
	darunter:							
93.01	Wäscherei u. chem. Reinigung.....	5	4	9	7	28,6	•	971
93.02	Friseurgewerbe u. Kosmetiksalons.....	18	16	34	28	21,4	•	2 659

4. Insolvenzverfahren in Bayern im Jahr 2003 nach Größenklassen der geltend gemachten Forderungen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsbereich ----- Rechtsform ----- Alter	Ins gesamt	Verfahren mit geltend gemachten Forderungen von ... Euro bis unter ... Euro								Voraus- sicht- liche Forder- ungen
			unter 5 000	5 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 250 000	250 000 bis unter 500 000	500 000 bis unter 1 Mio.	1 Mio. bis unter 5 Mio.	5 Mio. bis unter 25 Mio.	25 Mio. und mehr	
			Anzahl								
Insgesamt											
	Insgesamt	11 847	347	3 802	4 693	1 291	773	767	152	22	5 706 117
Unternehmen											
A-K, M-O	Zusammen.....	4 818	169	1 024	1 789	649	472	575	123	17	4 031 048
nach Wirtschaftsbereichen											
A	Land- u. Forstwirtschaft.....	60	5	11	26	5	8	5	-	-	19 814
B	Fischerei u. Fischzucht.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau u. Gewinn. v. Stein u. Erden.....	7	•	•	•	•	•	4	•	•	17 321
D	Verarbeitendes Gewerbe.....	603	12	60	148	99	80	152	46	6	1 151 669
E	Energie u. Wasserversorgung.....	3	•	•	•	•	•	•	•	•	1 405
F	Baugewerbe.....	783	17	170	319	113	81	73	•	•	420 391
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern.....	943	20	152	399	140	96	109	27	-	677 779
H	Gastgewerbe.....	292	19	86	126	33	•	11	•	•	85 524
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung.....	344	11	84	151	40	32	23	3	-	121 915
J	Kredit u. Versicherungsgewerbe.....	72	•	23	25	11	8	•	•	-	31 709
K	Grundst., Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen usw.....	1 405	70	365	478	165	120	168	33	6	1 270 700
M	Erziehung u. Unterricht.....	37	•	9	•	4	3	3	-	-	8 703
N	Gesundh., Veterinär- u. Sozialwesen.....	79	4	•	20	13	13	16	•	•	107 177
O	Erbringung sonst. öffentl. u. persönl. Dienstleistungen.....	190	7	52	80	26	14	8	•	•	116 940
nach Rechtsformen											
	Einzeluntern., Freie Berufe, Kleingew. u.Ä.....	1 641	82	408	664	223	145	111	•	•	565 057
	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR).....	399	5	46	93	51	57	104	38	5	860 984
	dar. GmbH Co. KG.....	251	3	19	46	32	37	78	31	5	729 168
	GbR.....	81	-	21	33	10	8	9	-	-	32 243
	Gesellschaften m.b.H.	2 606	75	539	982	352	250	330	69	9	2 135 476
	Aktiengesellschaften, KGaA.....	123	•	15	34	20	17	26	8	•	447 355
	Sonstige Rechtsformen.....	49	•	16	16	3	3	4	•	-	22 176
nach dem Alter der Unternehmen											
	Unter 8 Jahre alt.....	2 318	88	563	961	294	187	•	•	•	1 327 611
	dar. bis 3 Jahre alt.....	1 139	60	323	469	120	69	79	17	•	563 080
	8 Jahre und älter.....	1 893	36	275	588	285	250	367	80	12	2 549 234
	Unbekannt.....	607	45	186	240	70	35	•	•	-	154 203
Übrige Schuldner											
	Zusammen.....	7 029	178	2 778	2 904	642	301	192	29	5	1 675 069
	Natürl. Personen als Gesellschafter u.Ä.....	171	•	31	65	28	12	27	5	•	224 374
	Ehemals selbständig Tätige 2).....	2 640	82	545	1 317	377	192	107	•	•	912 696
	Ehemals selbständig Tätige 3).....	523	4	156	271	57	23	12	-	-	90 826
	Verbraucher.....	3 361	•	1 932	1 147	155	56	33	•	-	347 967
	Nachlässe.....	334	55	114	104	25	18	13	5	-	99 205

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03), Kurzbezeichnungen.

²⁾ die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

³⁾ die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

5. Insolvenzverfahren in Bayern im Jahr 2003 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Verwaltungsbezirk	Insolvenzverfahren			Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-)nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Betroffene Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen					
	Anzahl							
Bayern	8 706	3 027	114	11 847	10 112	17,2	31 000	5 706 117
Kreisfreie Städte.....	2 960	1 366	40	4 366	3 864	13,0	13 478	2 352 631
Landkreise.....	5 746	1 661	74	7 481	6 248	19,7	17 522	3 353 485
Oberbayern.....	2 788	1 311	53	4 152	3 709	11,9	9 084	1 869 223
Kreisfreie Stadt								
Ingolstadt, Stadt.....	98	26	3	127	116	9,5	171	24 901
München, Landeshauptstadt.....	861	703	23	1 587	1 423	11,5	3 862	693 588
Rosenheim, Stadt.....	49	15	-	64	64	0,0	46	29 538
Landkreis								
Altötting.....	61	8	2	71	78	-9,0	190	17 804
Berchtesgadener Land.....	60	10	-	70	58	20,7	31	21 605
Bad Tölz-Wolfratshausen.....	66	20	-	86	75	14,7	173	41 785
Dachau.....	66	34	2	102	86	18,6	94	33 846
Ebersberg.....	50	30	2	82	74	10,8	171	50 497
Eichstätt.....	71	10	-	81	38	113,2	172	27 497
Erding.....	66	10	-	76	63	20,6	104	25 358
Freising.....	106	29	-	135	104	29,8	317	60 881
Fürstenfeldbruck.....	123	53	5	181	194	-6,7	264	62 292
Garmisch-Partenkirchen.....	73	15	5	93	59	57,6	20	16 020
Landsberg a. Lech.....	87	20	-	107	86	24,4	93	58 296
Miesbach.....	102	4	-	106	104	1,9	663	88 047
Mühldorf a. Inn.....	73	16	3	92	103	-10,7	159	25 377
München.....	186	172	7	365	342	6,7	969	339 677
Neuburg-Schrobenhausen.....	35	7	-	42	45	-6,7	137	28 053
Pfaffenhofen a. d. Ilm.....	83	14	-	97	95	2,1	450	38 301
Rosenheim.....	173	35	-	208	220	-5,5	426	42 700
Starnberg.....	80	36	-	116	64	81,3	259	68 686
Traunstein.....	127	29	-	156	119	31,1	181	43 000
Weilheim-Schongau.....	92	15	1	108	99	9,1	132	31 473
Niederbayern.....	750	217	15	982	825	19,0	1 768	286 116
Kreisfreie Stadt								
Landshut, Stadt.....	60	16	1	77	71	8,5	90	32 469
Passau, Stadt.....	45	19	-	64	61	4,9	385	10 961
Straubing, Stadt.....	37	14	-	51	47	8,5	38	8 394
Landkreis								
Deggendorf.....	73	21	8	102	88	15,9	234	24 680
Freyung-Grafenau.....	63	23	-	86	81	6,2	111	15 133
Kelheim.....	45	13	1	59	72	-18,1	89	17 523
Landshut.....	89	25	-	114	78	46,2	226	37 285
Passau.....	101	39	-	140	133	5,3	160	32 033
Regen.....	60	12	1	73	55	32,7	51	19 236
Rottal-Inn.....	79	19	2	100	54	85,2	225	38 011
Straubing-Bogen.....	43	4	1	48	39	23,1	74	20 276
Dingolfing-Landau.....	55	12	1	68	46	47,8	85	30 115

Noch: 5. Insolvenzverfahren in Bayern im Jahr 2003 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Verwaltungsbezirk	Insolvenzverfahren			Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Betroffene Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen					
	Anzahl							
Oberpfalz.....	606	186	6	798	635	25,7	2 668	525 117
Kreisfreie Stadt								
Amberg, Stadt.....	26	7	-	33	24	37,5	110	6 413
Regensburg, Stadt.....	83	38	-	121	114	6,1	573	156 312
Weiden i.d.OPf., Stadt.....	59	19	-	78	56	39,3	320	47 390
Landkreis								
Amberg-Weizsäckchen.....	55	9	-	64	63	1,6	235	22 692
Cham.....	62	16	-	78	70	11,4	446	62 548
Neumarkt i.d.OPf.....	47	13	1	61	48	27,1	92	83 602
Neustadt a.d.Waldnaab.....	56	21	2	79	55	43,6	304	24 444
Regensburg.....	76	19	-	95	82	15,9	147	36 008
Schwandorf.....	81	25	3	109	78	39,7	123	33 719
Tirschenreuth.....	61	19	-	80	45	77,8	318	51 988
Oberfranken.....	1 032	236	-	1 268	1 010	25,5	4 069	737 218
Kreisfreie Stadt								
Bamberg, Stadt.....	87	19	-	106	63	68,3	306	26 656
Bayreuth, Stadt.....	136	21	-	157	120	30,8	686	228 130
Coburg, Stadt.....	39	15	-	54	39	38,5	374	22 387
Hof, Stadt.....	45	11	-	56	98	-42,9	175	48 763
Landkreis								
Bamberg.....	135	25	-	160	129	24,0	133	54 076
Bayreuth.....	132	26	-	158	103	53,4	183	42 519
Coburg.....	76	23	-	99	60	65,0	376	39 870
Forchheim.....	68	19	-	87	66	31,8	203	22 651
Hof.....	75	12	-	87	85	2,4	493	58 471
Kronach.....	34	25	-	59	42	40,5	279	78 229
Kulmbach.....	64	14	-	78	63	23,8	167	39 444
Lichtenfels.....	47	14	-	61	54	13,0	504	53 036
Wunsiedel i.Fichtelgebirge.....	94	12	-	106	88	20,5	190	22 985
Mittelfranken.....	1 183	395	12	1 590	1 403	13,3	6 595	1 230 101
Kreisfreie Stadt								
Ansbach, Stadt.....	22	7	-	29	43	-32,6	22	3 995
Erlangen, Stadt.....	80	15	-	95	85	11,8	508	45 107
Fürth, Stadt.....	116	46	1	163	117	39,3	822	80 258
Nürnberg, Stadt.....	380	155	4	539	536	0,6	3 117	586 203
Schwabach, Stadt.....	38	5	1	44	34	29,4	191	31 659
Landkreis								
Ansbach.....	89	25	1	115	101	13,9	158	44 049
Erlangen-Höchstadt.....	73	22	-	95	72	31,9	323	33 636
Fürth.....	68	26	-	94	90	4,4	145	34 804
Nürnberger Land.....	112	41	3	156	128	21,9	978	290 156
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim.....	39	12	-	51	37	37,8	58	18 606
Roth.....	125	28	2	155	106	46,2	170	33 502
Weißenburg-Gunzenhausen.....	41	13	-	54	54	0,0	103	28 127

Noch: 5. Insolvenzverfahren in Bayern im Jahr 2003 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Verwaltungsbezirk	Insolvenzverfahren			Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Betroffene Arbeitnehmer	Voraus-sichtliche Forde-rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden-bereinigungs-plan an-genommen					
	Anzahl							
Unterfranken.....	785	305	21	1 111	855	29,9	3 587	423 809
Kreisfreie Stadt								
Aschaffenburg, Stadt.....	84	31	3	118	93	26,9	211	21 426
Schweinfurt, Stadt.....	43	12	3	58	46	26,1	208	22 139
Würzburg, Stadt.....	65	51	1	117	91	28,6	407	41 088
Landkreis								
Aschaffenburg.....	140	54	6	200	155	29,0	1 088	109 337
Bad Kissingen.....	97	10	3	110	68	61,8	115	31 530
Rhön-Grabfeld.....	38	10	-	48	37	29,7	176	36 292
Haßberge.....	46	12	1	59	45	31,1	127	26 793
Kitzingen.....	22	16	-	38	44	-13,6	112	12 074
Miltenberg.....	82	15	1	98	77	27,3	448	45 349
Main-Spessart.....	45	33	-	78	69	13,0	271	18 444
Schweinfurt.....	47	16	3	66	58	13,8	107	30 272
Würzburg.....	76	45	-	121	72	68,1	317	29 066
Schwaben.....	1 562	377	7	1 946	1 675	16,2	3 229	634 531
Kreisfreie Stadt								
Augsburg, Stadt.....	290	80	-	370	355	4,2	605	87 466
Kaufbeuren, Stadt.....	77	7	-	84	49	71,4	21	9 677
Kempten (Allgäu), Stadt.....	75	20	-	95	68	39,7	122	57 821
Memmingen, Stadt.....	65	14	-	79	51	54,9	108	29 888
Landkreis								
Aichach-Friedberg.....	74	27	3	104	112	-7,1	217	36 543
Augsburg.....	168	40	1	209	229	-8,7	382	69 594
Dillingen a.d.Donau.....	78	17	1	96	100	-4,0	368	30 948
Günzburg.....	59	19	-	78	92	-15,2	56	25 886
Neu-Ulm.....	130	46	-	176	141	24,8	306	70 068
Lindau (Bodensee).....	61	15	-	76	63	20,6	259	27 888
Ostallgäu.....	128	19	-	147	105	40,0	130	33 720
Unterallgäu.....	114	22	-	136	106	28,3	281	68 586
Donau-Ries.....	86	28	1	115	80	43,8	207	34 373
Oberallgäu.....	157	23	1	181	124	46,0	167	52 072

6. Unternehmensinsolvenzen in Bayern im Jahr 2003 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Verwaltungsbezirk	Insolvenzverfahren		Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Betroffene Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen					
	Anzahl						
Bayern	2 482	2 336	4 818	4 687	2,8	31 000	4 031 048
Kreisfreie Städte.....	868	1 056	1 924	1 886	2,0	13 478	1 795 551
Landkreise.....	1 614	1 280	2 894	2 801	3,3	17 522	2 235 496
Oberbayern.....	936	1 031	1 967	1 829	7,5	9 084	1 339 792
Kreisfreie Stadt							
Ingolstadt, Stadt.....	31	23	54	42	28,6	171	15 065
München, Landeshauptstadt.....	311	539	850	787	8,0	3 862	515 325
Rosenheim, Stadt.....	16	10	26	31	-16,1	46	16 576
Landkreis							
Altötting.....	19	1	20	28	-28,6	190	10 555
Berchtesgadener Land.....	15	8	23	28	-17,9	31	11 281
Bad Tölz-Wolfratshausen.....	14	15	29	26	11,5	173	29 827
Dachau.....	19	26	45	41	9,8	94	22 042
Ebersberg.....	17	23	40	45	-11,1	171	25 959
Eichstätt.....	25	9	34	14	142,9	172	19 994
Erding.....	18	6	24	31	-22,6	104	15 071
Freising.....	31	21	52	62	-16,1	317	44 732
Fürstenfeldbruck.....	37	40	77	71	8,5	264	46 309
Garmisch-Partenkirchen.....	18	11	29	22	31,8	20	6 540
Landsberg a. Lech.....	29	20	49	30	63,3	93	44 821
Miesbach.....	23	2	25	31	-19,4	663	61 868
Mühldorf a. Inn.....	26	9	35	29	20,7	159	17 479
München.....	92	153	245	247	-0,8	969	275 855
Neuburg-Schrobenhausen.....	17	7	24	24	0,0	137	17 646
Pfaffenhofen a. d. Ilm.....	40	13	53	36	47,2	450	32 839
Rosenheim.....	47	29	76	76	0,0	426	25 654
Starnberg.....	30	31	61	37	64,9	259	52 058
Traunstein.....	44	22	66	47	40,4	181	20 314
Weilheim-Schongau.....	17	13	30	44	-31,8	132	11 982
Niederbayern.....	168	163	331	379	-12,7	1 768	164 620
Kreisfreie Stadt							
Landshut, Stadt.....	10	8	18	39	-53,8	90	18 297
Passau, Stadt.....	2	17	19	37	-48,6	385	2 463
Straubing, Stadt.....	13	11	24	15	60,0	38	6 145
Landkreis							
Deggendorf.....	23	16	39	40	-2,5	234	16 174
Freyung-Grafenau.....	10	19	29	30	-3,3	111	10 035
Kelheim.....	10	11	21	26	-19,2	89	10 379
Landshut.....	31	17	48	29	65,5	226	26 466
Passau.....	17	34	51	74	-31,1	160	19 497
Regen.....	12	9	21	20	5,0	51	10 443
Rottal-Inn.....	24	14	38	26	46,2	225	23 326
Straubing-Bogen.....	5	3	8	17	-52,9	74	1 070
Dingolfing-Landau.....	11	4	15	26	-42,3	85	20 326

Noch: 6. Unternehmensinsolvenzen in Bayern im Jahr 2003 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Verwaltungsbezirk	Insolvenzverfahren		Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Betroffene Arbeitnehmer	Voraus-sichtliche Forde-rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen					
	Anzahl						
Oberpfalz.....	169	151	320	306	4,6	2 668	380 866
Kreisfreie Stadt							
Amberg, Stadt.....	10	6	16	13	23,1	110	4 867
Regensburg, Stadt.....	35	32	67	67	0,0	573	145 271
Weiden i.d.OPf., Stadt.....	9	16	25	21	19,0	320	44 428
Landkreis							
Amberg-Sulzbach.....	19	7	26	28	-7,1	235	13 765
Cham.....	17	10	27	25	8,0	446	54 573
Neumarkt i.d.Opf.....	9	10	19	28	-32,1	92	7 264
Neustadt a.d.Waldnaab.....	13	18	31	26	19,2	304	19 333
Regensburg.....	17	14	31	38	-18,4	147	23 102
Schwandorf.....	23	21	44	34	29,4	123	21 193
Tirschenreuth.....	17	17	34	26	30,8	318	47 069
Oberfranken	246	174	420	439	-4,3	4 069	510 837
Kreisfreie Stadt							
Bamberg, Stadt.....	14	18	32	17	88,2	306	17 176
Bayreuth, Stadt.....	30	11	41	38	7,9	686	161 508
Coburg, Stadt.....	13	15	28	25	12,0	374	15 007
Hof, Stadt.....	17	8	25	62	-59,7	175	21 303
Landkreis							
Bamberg.....	24	20	44	51	-13,7	133	33 823
Bayreuth.....	21	15	36	27	33,3	183	24 605
Coburg.....	15	20	35	28	25,0	376	25 922
Forchheim.....	13	17	30	32	-6,3	203	11 545
Hof.....	33	9	42	60	-30,0	493	51 409
Kronach.....	18	14	32	15	113,3	279	73 550
Kulmbach.....	15	10	25	18	38,9	167	18 083
Lichtenfels.....	14	11	25	24	4,2	504	48 883
Wunsiedel i.Fichtelgebirge.....	19	6	25	42	-40,5	190	8 022
Mittelfranken.....	361	277	638	644	-0,9	6 595	962 088
Kreisfreie Stadt							
Ansbach, Stadt.....	7	5	12	18	-33,3	22	2 042
Erlangen, Stadt.....	23	12	35	34	2,9	508	37 913
Fürth, Stadt.....	27	29	56	54	3,7	822	58 761
Nürnberg, Stadt.....	124	110	234	239	-2,1	3 117	507 178
Schwabach, Stadt.....	13	5	18	18	0,0	191	29 961
Landkreis							
Ansbach.....	45	17	62	51	21,6	158	33 137
Erlangen-Höchstadt.....	19	16	35	31	12,9	323	26 599
Fürth.....	16	20	36	51	-29,4	145	16 203
Nürnberger Land	35	23	58	61	-4,9	978	194 668
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim.....	12	9	21	23	-8,7	58	11 751
Roth.....	18	22	40	39	2,6	170	18 606
Weißenburg-Gunzenhausen.....	22	9	31	25	24,0	103	25 270

Noch: 6. Unternehmensinsolvenzen in Bayern im Jahr 2003 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Verwaltungsbezirk	Insolvenzverfahren		Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-)nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Betroffene Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen					
	Anzahl						
Unterfranken.....	208	245	453	448	1,1	3 587	274 117
Kreisfreie Stadt							
Aschaffenburg, Stadt.....	14	29	43	53	-18,9	211	14 131
Schweinfurt, Stadt.....	17	9	26	31	-16,1	208	17 335
Würzburg, Stadt.....	18	42	60	55	9,1	407	25 537
Landkreis							
Aschaffenburg.....	31	45	76	65	16,9	1 088	78 318
Bad Kissingen.....	17	7	24	25	-4,0	115	19 962
Rhön-Grabfeld.....	12	9	21	25	-16,0	176	21 696
Haßberge.....	13	11	24	16	50,0	127	17 559
Kitzingen.....	12	12	24	18	33,3	112	10 207
Miltenberg.....	29	10	39	43	-9,3	448	21 671
Main-Spessart.....	19	27	46	40	15,0	271	15 151
Schweinfurt.....	16	13	29	37	-21,6	107	13 118
Würzburg.....	10	31	41	40	2,5	317	19 430
Schwaben.....	394	295	689	642	7,3	3 229	398 727
Kreisfreie Stadt							
Augsburg, Stadt.....	68	73	141	130	8,5	605	56 406
Kaufbeuren, Stadt.....	10	3	13	14	-7,1	21	2 410
Kempten (Allgäu), Stadt.....	18	13	31	30	3,3	122	37 758
Memmingen, Stadt.....	18	12	30	16	87,5	108	22 688
Landkreis							
Aichach-Friedberg.....	21	26	47	43	9,3	217	22 573
Augsburg.....	58	35	93	96	-3,1	382	56 960
Dillingen a.d.Donau.....	18	14	32	18	77,8	368	24 626
Günzburg.....	16	14	30	43	-30,2	56	16 855
Neu-Ulm.....	35	28	63	65	-3,1	306	44 551
Lindau (Bodensee).....	25	5	30	29	3,4	259	21 432
Ostallgäu.....	21	14	35	38	-7,9	130	19 508
Unterallgäu.....	32	17	49	51	-3,9	281	31 602
Donau-Ries.....	13	22	35	22	59,1	207	17 769
Oberallgäu.....	41	19	60	47	27,7	167	23 588

7. Unternehmensinsolvenzen in Bayern im Jahr 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und kreisfreien Städten und Landkreisen

Regierungsbezirk Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Unternehmen								Betrof- fene Arbeit- nehmer	
	ins- gesamt	darunter						darunter		
		Verarbeitendes Gewerbe	Bau- ge- werbe	Handel	Verkehr u. Nachr.- überm.	Dienst- leistun- gen ¹⁾	darunter			
							Gast- ge- werbe	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung, Dienstl.f.Untern.		
Anzahl										
Bayern	4 818	603	783	943	344	2 003	292	1 405	31 000	
Kreisfreie Städte.....	1 924	183	255	380	112	943	133	658	13 478	
Landkreise.....	2 894	420	528	563	232	1 060	159	747	17 522	
Oberbayern.....	1 967	197	262	361	135	959	112	711	9 084	
Kreisfreie Stadt										
Ingolstadt, Stadt.....	54	2	18	10	4	19	2	15	171	
München, Landeshauptstadt.....	850	67	86	131	49	492	57	355	3 862	
Rosenheim, Stadt.....	26	4	5	9	-	8	-	7	46	
Landkreis										
Altötting.....	20	4	4	3	2	6	1	5	190	
Berchtesgadener Land.....	23	1	2	10	1	8	1	5	31	
Bad Tölz-Wolfratshausen.....	29	2	6	8	2	11	1	7	173	
Dachau.....	45	3	8	8	8	17	2	14	94	
Ebersberg.....	40	5	3	10	2	17	2	12	171	
Eichstätt.....	34	4	12	4	2	11	2	6	172	
Erding.....	24	5	3	3	3	8	1	7	104	
Freising.....	52	7	9	9	7	19	2	13	317	
Fürstenfeldbruck.....	77	8	16	13	2	34	2	28	264	
Garmisch-Partenkirchen.....	29	2	2	11	3	11	5	5	20	
Landsberg a.Lech.....	49	5	5	8	4	26	2	21	93	
Miesbach.....	25	4	1	3	3	14	1	11	663	
Mühldorf a.Inn.....	35	4	6	10	4	11	1	9	159	
München.....	245	26	22	52	15	123	8	107	969	
Neuburg-Schrobenhausen.....	24	5	4	2	1	10	1	9	137	
Pfaffenhofen a.d.Ilm.....	53	9	14	5	9	16	1	15	450	
Rosenheim.....	76	15	14	16	7	24	3	14	426	
Starnberg.....	61	5	4	13	-	37	6	25	259	
Traunstein.....	66	7	16	10	4	28	8	16	181	
Weilheim-Schongau.....	30	3	2	13	3	9	3	5	132	
Niederbayern.....	331	41	91	63	22	103	20	62	1 768	
Kreisfreie Stadt										
Landshut, Stadt.....	18	1	4	4	1	5	1	3	90	
Passau, Stadt.....	19	1	5	3	-	10	1	5	385	
Straubing, Stadt.....	24	1	3	5	3	10	5	3	38	
Landkreis										
Deggendorf.....	39	4	13	7	4	11	2	6	234	
Freyung-Grafenau.....	29	6	7	8	-	7	2	4	111	
Kelheim.....	21	3	2	6	3	6	1	5	89	
Landshut.....	48	8	10	7	5	16	2	11	226	
Passau.....	51	9	15	8	2	16	2	10	160	
Regen.....	21	1	5	3	-	11	2	7	51	
Rottal-Inn.....	38	6	13	12	2	5	1	3	225	
Straubing-Bogen.....	8	-	3	-	2	3	1	2	74	
Dingolfing-Landau.....	15	1	11	-	-	3	-	3	85	

¹⁾ Zusammenfassung der WZ03-Bereiche H,K,M,N,O

Noch: 7. Unternehmensinsolvenzen in Bayern im Jahr 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen
und kreisfreien Städten und Landkreisen

Regierungsbezirk Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Unternehmen								Betrof- fene Arbeit- nehmer	
	ins- gesamt	darunter						darunter		
		Verarbeitendes Gewerbe	Bau- ge- werbe	Handel	Verkehr u. Nachr.- überm.	Dienst- leistun- gen ¹⁾	Gast- ge- werbe	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung, Dienstl.f.Untern.		
										Anzahl
Oberpfalz.....	320	49	65	57	26	117	23	76	2 668	
Kreisfreie Stadt										
Amberg, Stadt.....	16	3	1	5	1	6	2	3	110	
Regensburg, Stadt.....	67	7	9	16	2	33	4	26	573	
Weiden i.d.OPf., Stadt.....	25	7	3	4	1	10	3	7	320	
Landkreis										
Amberg-Sulzbach.....	26	4	5	7	4	5	1	3	235	
Cham.....	27	3	13	1	2	8	2	4	446	
Neumarkt i.d.Opf.....	19	1	5	5	1	6	-	5	92	
Neustadt a.d.Waldnaab.....	31	5	6	1	5	12	3	7	304	
Regensburg.....	31	4	6	7	1	12	-	9	147	
Schwandorf.....	44	9	9	5	8	13	3	6	123	
Tirschenreuth.....	34	6	8	6	1	12	5	6	318	
Oberfranken.....	420	72	70	102	35	129	22	87	4 069	
Kreisfreie Stadt										
Bamberg, Stadt.....	32	3	6	11	2	10	2	8	306	
Bayreuth, Stadt.....	41	2	6	21	2	10	3	4	686	
Coburg, Stadt.....	28	2	3	7	2	13	5	6	374	
Hof, Stadt.....	25	3	5	9	2	6	1	4	175	
Landkreis										
Bamberg.....	44	5	8	8	7	13	1	12	133	
Bayreuth.....	36	4	10	9	2	9	2	6	183	
Coburg.....	35	11	4	8	2	10	1	6	376	
Forchheim.....	30	5	4	8	1	12	2	9	203	
Hof.....	42	11	10	7	3	8	-	6	493	
Kronach.....	32	8	4	1	1	17	1	13	279	
Kulmbach.....	25	5	2	7	3	6	1	5	167	
Lichtenfels.....	25	7	4	2	5	7	1	4	504	
Wunsiedel i.Fichtelgebirge.....	25	6	4	4	3	8	2	4	190	
Mittelfranken.....	638	88	105	125	43	261	38	178	6 595	
Kreisfreie Stadt										
Ansbach, Stadt.....	12	-	2	4	-	6	3	3	22	
Erlangen, Stadt.....	35	6	4	5	3	15	-	13	508	
Fürth, Stadt.....	56	6	8	11	6	25	3	16	822	
Nürnberg, Stadt.....	234	26	37	51	18	99	11	71	3 117	
Schwabach, Stadt.....	18	2	1	5	1	8	1	6	191	
Landkreis										
Ansbach.....	62	6	18	10	4	22	7	8	158	
Erlangen-Höchstadt.....	35	7	5	9	1	11	2	8	323	
Fürth.....	36	6	12	4	2	11	1	9	145	
Nürnberger Land	58	14	4	10	2	27	3	21	978	
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim...	21	3	1	8	2	6	2	3	58	
Roth.....	40	6	10	4	4	15	1	11	170	
Weißenburg-Gunzenhausen.....	31	6	3	4	-	16	4	9	103	

¹⁾ Zusammenfassung der WZ03-Bereiche H,K,M,N,O

Noch: 7. Unternehmensinsolvenzen in Bayern im Jahr 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen
und kreisfreien Städten und Landkreisen

Regierungsbezirk Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Unternehmen								Betrof- fene Arbeit- nehmer	
	ins- gesamt	darunter						darunter		
		Verarbeitendes Gewerbe	Bau- ge- werbe	Handel	Verkehr u. Nachr.- überm.	Dienst- leistun- gen ¹⁾	darunter			
							Gast- ge- werbe	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung, Dienstl. f. Untern.		
Anzahl										
Unterfranken.....	453	61	80	100	44	152	36	103	3 587	
Kreisfreie Stadt										
Aschaffenburg, Stadt.....	43	9	5	8	2	18	5	12	211	
Schweinfurt, Stadt.....	26	1	3	9	2	11	2	9	208	
Würzburg, Stadt.....	60	3	9	11	6	29	10	14	407	
Landkreis										
Aschaffenburg.....	76	14	12	22	3	22	1	20	1 088	
Bad Kissingen.....	24	5	3	2	2	12	3	8	115	
Rhön-Grabfeld.....	21	3	4	3	3	6	2	4	176	
Haßberge.....	24	6	5	7	1	3	-	2	127	
Kitzingen.....	24	1	5	8	1	9	1	7	112	
Miltenberg.....	39	8	4	8	8	10	1	8	448	
Main-Spessart.....	46	6	10	8	8	13	6	6	271	
Schweinfurt.....	29	1	12	7	5	3	-	3	107	
Würzburg.....	41	4	8	7	3	16	5	10	317	
Schwaben.....	689	95	110	135	39	282	41	188	3 229	
Kreisfreie Stadt										
Augsburg, Stadt.....	141	14	21	24	5	69	10	46	605	
Kaufbeuren, Stadt.....	13	3	4	2	-	4	-	1	21	
Kempten (Allgäu), Stadt.....	31	5	6	9	-	10	1	8	122	
Memmingen, Stadt.....	30	5	1	6	-	17	1	13	108	
Landkreis										
Aichach-Friedberg.....	47	4	15	8	5	15	2	11	217	
Augsburg.....	93	14	18	17	5	35	5	27	382	
Dillingen a.d. Donau.....	32	5	3	10	3	11	2	7	368	
Günzburg.....	30	7	1	6	3	10	3	6	56	
Neu-Ulm.....	63	8	6	14	5	26	3	18	306	
Lindau (Bodensee).....	30	6	2	5	2	15	4	6	259	
Ostallgäu.....	35	5	8	5	3	11	1	10	130	
Unterallgäu.....	49	10	4	10	1	23	2	14	281	
Donau-Ries.....	35	5	10	5	4	11	2	6	207	
Oberallgäu.....	60	4	11	14	3	25	5	15	167	

¹⁾ Zusammenfassung der WZ03-Bereiche H,K,M,N,O

8. Unternehmensinsolvenzen nach ausgewählten Rechtsformen sowie von Verbrauchern und ehemals selbständig Tätigen in Bayern im Jahr 2003 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Regierungsbezirk Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Unternehmen						Übrige Gemeinschuldner		
	ins- gesamt	darunter					ins- gesamt	darunter	
		Einzel- unter- nehmen	Personen- gesellschaf- ten	darunter		Ver- braucher		ehemals selbst. Tätige ¹⁾	
				GmbH & Co. KG	GmbH				AG
Anzahl									
Bayern	4 818	1 641	399	251	2 606	123	7 029	3 361	3 163
Kreisfreie Städte	1 924	578	155	100	1 092	75	2 442	1 185	1 081
Landkreise	2 894	1 063	244	151	1 514	48	4 587	2 176	2 082
Oberbayern	1 967	531	136	88	1 195	83	2 185	963	1 081
Kreisfreie Stadt									
Ingolstadt, Stadt.....	54	20	3	-	29	-	73	47	23
München, Landeshauptstadt.....	850	199	50	38	541	51	737	280	390
Rosenheim, Stadt.....	26	8	1	1	17	-	38	21	15
Landkreis									
Altötting.....	20	12	-	-	8	-	51	14	36
Berchtesgadener Land.....	23	10	1	1	12	-	47	18	27
Bad Tölz-Wolfratshausen.....	29	6	3	2	19	-	57	19	38
Dachau.....	45	15	4	-	26	-	57	21	31
Ebersberg.....	40	10	4	1	22	3	42	11	28
Eichstätt.....	34	17	4	2	13	-	47	32	11
Erding.....	24	11	2	-	11	-	52	27	23
Freising.....	52	16	5	3	28	-	83	37	45
Fürstenfeldbruck.....	77	26	5	4	44	1	104	44	52
Garmisch-Partenkirchen.....	29	13	-	-	16	-	64	44	18
Landsberg a. Lech.....	49	21	3	1	24	1	58	36	19
Miesbach.....	25	3	5	4	16	1	81	31	48
Mühldorf a. Inn.....	35	10	2	1	22	-	57	25	24
München.....	245	36	17	14	179	13	120	43	65
Neuburg-Schrobenhausen.....	24	7	3	3	14	-	18	7	10
Pfaffenhofen a. d. Ilm.....	53	26	3	2	20	3	44	27	16
Rosenheim.....	76	9	10	6	52	3	132	77	53
Starnberg.....	61	14	5	3	36	5	55	23	31
Traunstein.....	66	29	3	2	33	1	90	33	50
Weilheim-Schongau.....	30	13	3	-	13	1	78	46	28
Niederbayern	331	142	35	20	147	4	651	292	309
Kreisfreie Stadt									
Landshut, Stadt.....	18	7	1	-	10	-	59	28	29
Passau, Stadt.....	19	8	6	5	5	-	45	15	25
Straubing, Stadt.....	24	14	1	1	9	-	27	16	10
Landkreis									
Deggendorf.....	39	18	5	3	15	-	63	31	23
Freyung-Grafenau.....	29	9	4	1	15	-	57	24	30
Kelheim.....	21	5	3	2	12	-	38	9	25
Landshut.....	48	20	6	2	21	1	66	40	22
Passau.....	51	20	4	2	26	1	89	34	44
Regen.....	21	10	3	2	8	-	52	22	23
Rottal-Inn.....	38	19	1	1	16	2	62	20	40
Straubing-Bogen.....	8	4	-	-	4	-	40	27	11
Dingolfing-Landau.....	15	8	1	1	6	-	53	26	27

¹⁾ mit Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren

Noch: 8. Unternehmensinsolvenzen nach ausgewählten Rechtsformen sowie von Verbrauchern und ehemals selbständig Tätigen in Bayern im Jahr 2003 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Regierungsbezirk Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Unternehmen						Übrige Gemeinschaftsdner			
	ins- gesamt	darunter					ins- gesamt	darunter		
		Einzel- unter- nehmen	Personen- gesellschaften	darunter		GmbH		AG	Ver- braucher	ehemals selbst. Tätige ¹⁾
				GmbH & Co. KG						
Anzahl										
Oberpfalz.....	320	106	36	25	172	3	478	233	220	
Kreisfreie Stadt										
Amberg, Stadt.....	16	5	3	3	7	-	17	9	6	
Regensburg, Stadt.....	67	15	9	7	40	3	54	16	35	
Weiden i.d.OPf., Stadt.....	25	5	4	4	16	-	53	38	15	
Landkreis										
Amberg-Sulzbach.....	26	13	5	3	8	-	38	20	17	
Cham.....	27	10	5	2	11	-	51	20	28	
Neumarkt i.d.Opf.....	19	3	2	1	14	-	42	14	24	
Neustadt a.d.Waldnaab.....	31	11	3	2	17	-	48	31	16	
Regensburg.....	31	9	1	-	21	-	64	19	39	
Schwandorf.....	44	18	3	2	22	-	65	35	26	
Tirschenreuth.....	34	17	1	1	16	-	46	31	14	
Oberfranken.....	420	184	45	31	186	2	848	443	339	
Kreisfreie Stadt										
Bamberg, Stadt.....	32	13	3	1	16	-	74	49	25	
Bayreuth, Stadt.....	41	11	5	3	24	1	116	72	33	
Coburg, Stadt.....	28	18	3	1	7	-	26	16	8	
Hof, Stadt.....	25	11	2	1	12	-	31	9	15	
Landkreis										
Bamberg.....	44	21	3	3	19	1	116	67	45	
Bayreuth.....	36	16	2	1	18	-	122	71	42	
Coburg.....	35	17	3	2	14	-	64	31	28	
Forchheim.....	30	14	1	-	15	-	57	27	28	
Hof.....	42	18	5	3	19	-	45	10	32	
Kronach.....	32	7	8	8	16	-	27	6	11	
Kulmbach.....	25	12	2	1	10	-	53	20	26	
Lichtenfels.....	25	11	5	5	9	-	36	21	12	
Wunsiedel i.Fichtelgebirge.....	25	15	3	2	7	-	81	44	34	
Mittelfranken.....	638	231	56	33	331	15	952	422	462	
Kreisfreie Stadt										
Ansbach, Stadt.....	12	7	-	-	5	-	17	6	10	
Erlangen, Stadt.....	35	8	-	-	24	1	60	38	20	
Fürth, Stadt.....	56	16	4	1	35	1	107	37	61	
Nürnberg, Stadt.....	234	72	27	14	125	8	305	131	159	
Schwabach, Stadt.....	18	5	3	3	9	-	26	18	8	
Landkreis										
Ansbach.....	62	40	4	1	17	1	53	23	22	
Erlangen-Höchstadt.....	35	12	3	3	19	1	60	32	26	
Fürth.....	36	11	-	-	24	1	58	23	32	
Nürnberger Land.....	58	22	7	6	28	1	98	36	43	
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim...	21	11	2	1	7	1	30	11	18	
Roth.....	40	11	3	2	26	-	115	60	52	
Weißenburg-Gunzenhausen.....	31	16	3	2	12	-	23	7	11	

¹⁾ mit Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren

Noch: 8. Unternehmensinsolvenzen nach ausgewählten Rechtsformen sowie von Verbrauchern und ehemals selbständig Tätigen in Bayern im Jahr 2003 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Regierungsbezirk Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Unternehmen						Übrige Gemeinschaftsdner			
	ins- gesamt	darunter					ins- gesamt	darunter		
		Einzel- unter- nehmen	Personen- gesellschaften	darunter		GmbH		AG	Ver- braucher	ehemals selbst. Tätige ¹⁾
				GmbH & Co. KG						
Anzahl										
Unterfranken.....	453	167	35	24	237	11	658	319	276	
Kreisfreie Stadt										
Aschaffenburg, Stadt.....	43	8	4	4	29	1	75	54	17	
Schweinfurt, Stadt.....	26	11	1	-	13	1	32	12	18	
Würzburg, Stadt.....	60	27	5	2	21	7	57	25	23	
Landkreis										
Aschaffenburg.....	76	9	5	5	61	1	124	74	42	
Bad Kissingen.....	24	11	4	2	9	-	86	45	35	
Rhön-Grabfeld.....	21	8	3	2	10	-	27	13	12	
Haßberge.....	24	10	1	1	12	-	35	15	14	
Kitzingen.....	24	11	-	-	12	-	14	4	6	
Miltenberg.....	39	12	4	4	23	-	59	23	30	
Main-Spessart.....	46	28	4	2	14	-	32	16	12	
Schweinfurt.....	29	12	2	-	15	-	37	11	24	
Würzburg.....	41	20	2	2	18	1	80	27	43	
Schwaben.....	689	280	56	30	338	5	1 257	689	476	
Kreisfreie Stadt										
Augsburg, Stadt.....	141	63	12	7	61	1	229	144	72	
Kaufbeuren, Stadt.....	13	6	1	-	5	-	71	37	28	
Kempten (Allgäu), Stadt.....	31	12	2	1	17	-	64	31	26	
Memmingen, Stadt.....	30	9	5	3	15	-	49	36	10	
Landkreis										
Aichach-Friedberg.....	47	23	5	3	19	-	57	37	17	
Augsburg.....	93	51	5	3	35	-	116	76	33	
Dillingen a.d. Donau.....	32	11	2	-	19	-	64	43	20	
Günzburg.....	30	8	2	1	18	1	48	25	20	
Neu-Ulm.....	63	18	6	2	36	3	113	47	50	
Lindau (Bodensee).....	30	10	1	1	18	-	46	16	22	
Ostallgäu.....	35	12	2	2	21	-	112	44	63	
Unterallgäu.....	49	18	7	5	24	-	87	55	27	
Donau-Ries.....	35	8	4	1	23	-	80	45	30	
Oberallgäu.....	60	31	2	1	27	-	121	53	58	

¹⁾ mit Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren

B. Wechsel-, Scheckproteste, Zwangsversteigerungen

9. Wechsel- und Scheckproteste sowie Anträge auf Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung in Bayern seit 1969

Jahr	Zu Protest gegebene Wechsel ¹⁾²⁾			Nicht eingelöste Schecks ²⁾			Anträge auf	
	Anzahl	Betrag		Anzahl	Betrag		Zwangsversteigerung ³⁾	Zwangsverwaltung
		insgesamt	je Wechsel		insgesamt	je Scheck		
		1 000 €	€		1 000 €	€	Anzahl	
1969	34 171	49 359	1 444	95 449	57 680	604	3 640	171
1970	34 856	55 562	1 594	108 879	75 704	695	3 570	142
1971	31 737	60 092	1 893	119 293	83 356	699	3 869	131
1972	32 535	72 773	2 237	139 474	108 561	778	3 682	298
1973	35 977	87 184	2 424	173 932	138 816	798	4 004	157
1974	42 042	100 060	2 380	217 938	167 346	776	5 444	473
1975	35 904	82 574	2 300	204 204	150 933	739	6 144	455
1976	30 815	64 116	2 080	192 138	139 071	724	5 604	558
1977	25 877	53 818	2 080	177 358	145 453	820	4 986	719
1978	21 461	47 895	2 231	163 717	132 724	810	4 241	364
1979	19 515	53 536	2 743	168 840	147 537	874	3 789	274
1980	20 484	56 798	2 773	186 408	195 800	1 050	3 833	144
1981	23 684	85 846	3 625	228 312	318 714	1 396	4 515	176
1982	24 593	122 632	4 987	247 536	289 229	1 168	6 033	292
1983	22 811	113 418	4 972	206 004	251 183	1 219	6 295	492
1984	19 405	98 103	5 056	197 635	249 392	1 262	6 254	748
1985	20 581	121 792	5 918	205 293	283 170	1 379	6 782	691
1986	18 326	99 092	5 407	191 592	274 152	1 431	6 985	918
1987	14 237	83 198	5 844	189 991	268 093	1 411	6 529	1 125
1988	11 747	66 458	5 657	174 946	272 329	1 556	6 101	1 067
1989	10 105	58 476	5 787	149 859	259 717	1 733	5 056	664
1990	8 814	64 214	7 285	150 094	290 158	1 933	4 752	529
1991	7 165	52 803	7 370	169 995	411 027	2 418	4 288	417
1992	8 786	69 024	7 856	187 251	435 621	2 326	4 783	403
1993	9 553	87 942	9 206	201 239	491 863	2 444	5 130	804
1994	10 340	122 199	11 818	177 441	560 887	3 161	5 607	618
1995	9 930	102 770	10 350	174 613	465 787	2 667	6 596	1 269
1996	8 622	85 897	9 963	168 068	418 237	2 488	7 483	1 203
1997	7 975	70 558	8 847	156 292	382 958	2 450	8 513	1 662
1998	6 831	66 468	9 730	148 956	394 717	2 650	7 692	1 549
1999	4 120	41 926	10 176	107 450	324 159	3 017	7 622	2 003
2000	3 520	27 098	7 699	103 332	280 188	2 711	7 983	2 088
2001	2 519	31 189	12 382	97 108	282 744	2 912	8 200	2 412
2002	•	•	•	•	•	•	8 566	2 372
2003	•	•	•	•	•	•	8 992	2 579

¹⁾ Von den Banken zu Protest gegebene Wechsel; nicht erfaßt sind die durch die Post für andere Auftraggeber protestierten Wechsel und die Wechselproteste von Privaten durch Notare und Gerichtsvollzieher. - ²⁾ Erfasst sind alle im Bereich der Landeszentralbank in Bayern gelegenen Niederlassungen der zur monatlichen Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute sowie die Landeszentralbank. - ³⁾ Von unbeweglichen Gegenständen.